

## Unterrichtung

Der Präsident  
des Niedersächsischen Landtages  
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 28.11.2012

### **Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008**

#### **Strukturelle Mängel bei der niedersächsischen Krankenhausplanung**

##### **Beschlüsse** des Landtages

- a) vom 10.11.2010 (Nr. 20 der Anlage zu Drs. 16/2941)
- b) vom 12.10.2011 (II Nr. 4 c der Anlage zu Drs. 16/4055)
- c) vom 08.11.2012 (II Nr. 2 c der Anlage zu Drs. 16/5263 - nachfolgend nochmals abgedruckt)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt, dass die Landesregierung die Erforderlichkeit eines Strukturkonzepts für den Krankenhausbereich anerkennt.

Er bittet die Landesregierung bis zum 31.12.2012 umfassend zu berichten, welche Zwischenergebnisse bei der Erstellung des „Niedersächsischen Strukturplans Gesundheit“ für den genannten Bereich erzielt worden sind.

##### **Antwort** der Landesregierung vom 27.11.2012

Die Antworten der Landesregierung vom 01.12.2010 in der Drucksache 16/3176 und vom 31.05.2012 in der Drucksache 16/4840 werden wie folgt ergänzt:

Zum Niedersächsischen Strukturplan Gesundheit wurden intensive Gespräche mit allen Beteiligten des Planungsausschusses wie der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft, den Landesverbänden der gesetzlichen Krankenversicherung, den kommunalen Spitzenverbänden, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Niedersachsen geführt.

Dabei bestand Konsens über die Notwendigkeit eines solchen Instrumentes. Besonders wurden die Ziele des Niedersächsischen Strukturplans Gesundheit im Planungsausschuss erörtert.

Darüber hinaus wird am 12.12.2012 eine Veranstaltung mit allen Beteiligten des Planungsausschusses und weiteren an der Gesundheitsversorgung beteiligten Institutionen und Verbänden stattfinden, in dem die weitere methodische Umsetzung gemeinsam abgestimmt werden soll. Darauf aufbauend sollen ab Anfang 2013 die Analysen vorgestellt werden, um anschließend die strukturierte Umsetzung zu ermöglichen.